



Auch unsere Maiandachten können in diesem Jahr wohl nicht gewohnt stattfinden. Darum gibt es auch dazu eine zweiteilige Alternative: Das Rosenkranzgebet zuhause wird an allen 5 Sonntagen im Mai durch einen besonderen Impuls zur Gottesmutter ergänzt. Selbstverständlich kann man auch gemeinsam mit anderen, z.B. von Montag – Samstag um 08.30 mit *Radio Maria* den Rosenkranz beten.

Die Bilder zu den einzelnen Impulsen stammen alle aus dem Bilderhimmel der Wallfahrtskirche Hergiswald, oberhalb von Kriens. Einem Zyklus von 324 Tafeln, die alle auf die Gottesmutter verweisen, indem sie einen Ehrentitel oder eine ihrer Tugenden versinnbildlichen, indem sie auf ein Ereignis in ihrem Leben hinweisen oder auf ihre besondere Rolle im Heilsplan Gottes. Eine eindrucksvolle, nicht enden wollende Litanei zur Verherrlichung der Himmelskönigin.

### Der Papagei

Zugegeben, der Zusammenhang zwischen Papagei und Gottesmutter ist auf den ersten Blick eher ungewöhnlich und wenig schmeichelhaft, denn es gibt Tiere, die erhabener erscheinen, als ein geschwätziger Papagei. Kommt dazu, dass der dargestellte Papagei optisch eher einer Taube gleicht. Doch für ihn gilt, wie auf der Tafel dargestellt: Damit seine beiden Artgenossen am Boden ungefährdet fressen können, sitzt der Papagei auf dem Baum und «hält Wache», so steht es lateinisch auf der Tafel: *EXCUBAT IN CUSTODIIS*. Damit ist dieser bunte Vogel ein Sinnbild für Marias mütterliche Sorge und den Schutz, den die Gottesmutter ihren Sohn durch sein ganzes Leben erfahren liess. Diese Fürsorge gilt später der jungen Kirche, in deren Mitte Maria betend und sorgend präsent war. Und heute gilt sie uns. Immer wieder vertrauen Menschen der Gottesmutter ihre Sorgen an, in der Gewissheit, dass ihre Fürsorge und ihr Schutz auch uns umfasst.

Gleichzeitig steht der ungelert „Ave“ sagende Vogel stellvertretend für alle Geschöpfe, die die Gottesmutter grüssen und ehren. Er verkörpert darüber hinaus durch sein nicht nass werdendes Gefieder symbolisch die Jungfräulichkeit Marias. Und sein grünlich schimmerndes Gefieder weist, obwohl er das Wasser abweist, trotzdem auf eine Lebensquelle hin. Der Papagei erinnert daran: Die Gottesmutter ist eine sprudelnde Quelle des Lebens.

Stefan Schmitz